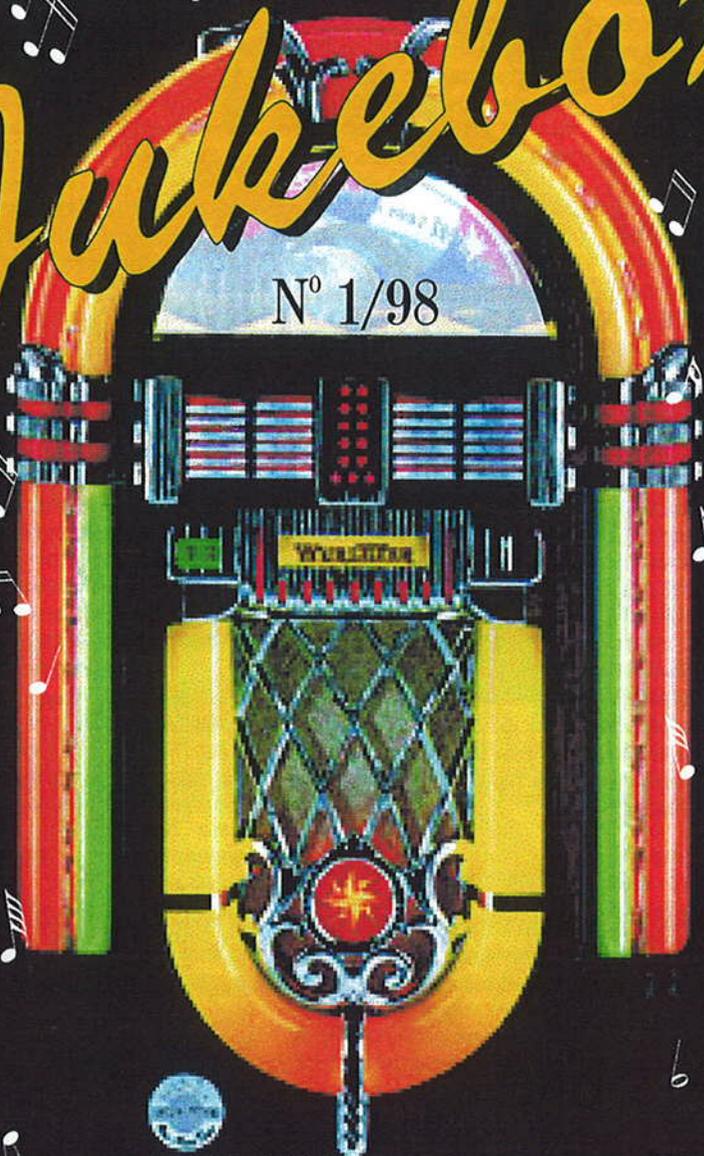


# Jukebox

N° 1/98



DAS CLUB MAGAZIN

**ROCK 'N' ROLL CLUB**

Spreeathen Berlin e.V.

# Rock 'n' Roll Boogie Woogie Cheerleading



## Training:

Haben Sie Lust, das Tanzbein zu schwingen? - Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unsere erfahrenen Trainer unterrichten Sie und Ihre Kinder in den Tänzen Rock 'n' Roll und Boogie Woogie. Hobby-Tanz, Show-Tanz oder sogar Turniertanz, das sind die Richtungen, welche Sie wählen können. Auch unsere Mädels der Cheerleader-Gruppe freuen sich über jugendlichen Nachwuchs. Derzeit stehen den Mitgliedern unseres Vereins Trainingsstätten in Berlin-Lichtenberg, Zepernick und Bernau zur Verfügung - also ganz in Ihrer Nähe.

## Showtanz:

Suchen Sie noch das richtige high light für Ihr nächstes Fest oder eine Veranstaltung? - Dann buchen Sie unsere Cheerleader und/oder auch unsere Boogie Woogie- und Rock 'n' Roll-Formationen, deren Formationsgrößen individuell auf Sie und Ihre Wünsche abgestimmt werden können.

Anfragen richten Sie bitte an unsere Kontaktadresse:

Axel Platzten  
Prenzlauer Promenade 23  
13086 Berlin  
Telefon 0 30 / 4 73 12 13

  
**ROCK 'N' ROLL CLUB**  
Spreccathen Berlin e.V.

## WIESO - WESHALB - WARUM

Es gibt sie wieder. UNSERE 'Jukebox'. Viele der 'älteren' Clubmitglieder werden sich noch ihrer erinnern. Im 1. Jahr unseres Clubbestehens, 1994, unternahmen wir schon einmal den Versuch, ein Blatt zu verlegen, das die Mitglieder unseres Vereins über Probleme und Belange des Clubs informiert, über Höhepunkte und Erfolge aber auch über Tiefschläge und Niederlagen. Ein Blatt, welches das fördern soll, was einen attraktiven Verein auszeichnet - das Miteinander seiner Mitglieder, die sich über ein gemeinsames Hobby gefunden haben und die ihre Interessen in unserem Verein verwirklichen wollen. Dabei ist eins von großer Wichtigkeit - *die Kommunikation*.

Nur ein Team, daß voneinander weiß, das die Probleme aber auch vor allem die Fähigkeiten der Teamkollegen kennt, kann seine Stärken gezielt einsetzen und seine Schwächen effektiv reduzieren. Wie sonst sollten wir sportliche Erfolge erreichen, ein effektives Training oder interessantes Clubleben gestalten, wenn wir nicht wissen, wo die Interessen und Ziele unserer Clubmitglieder liegen - aber auch die Möglichkeiten, die der Club für jeden Einzelnen bieten kann. Oftmals habe ich während meiner bisheri-

gen Arbeit im Vorstand unseres Vereins mit einem schmunzelnden aber auch mit einem weinenden Auge an ein Sprichwort aus der alten DDR gedacht: 'Keiner weiß warum es geht - aber alle machen mit.'

Eine in unserer Satzung dem Vorstand vorgeschriebene Pflicht, ist die Publikation von Maßnahmen und Beschlüssen. In den letzten



Monaten tat sich der Vorstand aus terminlichen und organisatorischen Gründen gerade in diesem Punkt sehr schwer.

Für mich sehr verwunderlich war jedoch, daß nur drei Mitglieder unseres Vereins dem Vorstand gegenüber diese Pflicht anmahnten. Wir können uns fragen: War die Arbeit des Vorstandes und die vereinsinterne Kommunikation so gut, daß kein Bedarf an einer offiziellen Information bestand oder aber waren Bequemlichkeit und Ignoranz die Gründe für das fehlende Interesse?

Diese Clubinformation soll ein neuer und doch bekannter Weg sein, der öffentlichen sowie vereinsinternen Diskussion und Auseinandersetzung um unserem Verein neue Impulse zu geben. Der Vorstand hat mit der organisatorischen Vorbereitung und Herausgabe der 1. Auflage der Clubinfo 1998 den ersten Schritt getan. Die weiteren, quartalsweise erscheinenden, Auflagen interessant und konstruktiv zu gestalten, wird und muß die Aufgabe aller Vereinsmitglieder sein.

Über die Arbeit und das Clubleben aus der Sicht des Vorstandes zu informieren, kann nur die eine Seite der Medaille sein. Lebendig wird unsere Clubinfo jedoch nur durch die vielen Meinungen und Ideen unserer Mitglieder. Jedem Clubmitglied wird hiermit die Möglichkeit gegeben, durch seine Einflußnahme, sei es in Form von Beiträgen, Berichten oder Leserbriefen, aktiv das Clubleben und insbesondere die Vorstandsarbeit zu gestalten. Denn nur wer über die Interessen des Anderen weiß, kann diese auch berücksichtigen. Ich freue mich auf eine spannende Auseinandersetzung mit Euch.

Euer  
Axel Platzten  
2. Vorsitzender

## Aus dem Clubleben

Holland Weekend vom 08.05. - 11.05.1997

Im Mai des vergangenen Jahres waren einige Mitglieder unseres Vereines in Holland zum Trainingswochenende. Eingeladen hatte der Acrobatische Danssport Bond Nederland nach Eindhoven. Es war für alle Mitfahrer ein sehr interessantes und erlebnisreiches Wochenende. Die Paare des Holländischen Verbandes waren überwiegend Tänzer im Bereich akrobatischer Rock'n'Roll. Unsere kleine Gruppe bestand aus Trainern und Paaren aus dem Boogie Woogie. Aus dieser Konstellation heraus, ergaben sich interessante Ansatzpunkte für alle. So haben alle unsere Damen hier ihren



ersten Rückwärtssalto (an der Longe) gemacht. Das Training war sehr straff organisiert. So blieb wenig Zeit die schöne Stadt Eindhoven näher kennen zu lernen. Aber der Rundgang durch die Fußgängerzone und der Besuch des

Erlebnisbades haben uns einen guten Eindruck vermittelt. Wir haben dort viele neue Freunde kennengelernt.

KS

### Schuljahresabschluss 1997

Unsere Schülergruppen haben zum Schuljahresabschluss den Weißenseer See unsicher gemacht und beim Umsatz in der Eisdielen geholfen. Da es allen gefallen hat, wurde die erste Trainingsstunde nach den Ferien ebenfalls ins Schwimmbad verlegt -Rock n Roll im Wasser -empfehlenswert!

### Tag der offenen Tür 1997

Alle Jahre wieder ... So oder

ähnlich könnte auch das Motto unserer Tage der offenen Tür lauten. Der Tag der offenen Tür fand am 24. Oktober 97 in der Lückstraße statt. Der Verein präsentierte sich in einem knapp 2 stündigem Programm einem zahlreich erschienenem Publikum. Die einzelnen Sektionen stellten sich durch ihre Showformationen bzw. mit Ausschnitten aus ihrem Trainingsprogramm vor.

Zahlreiche Helfer standen uns bei der Vorbereitung und Durchführung zur Seite. Die Gäste wurden

jederzeit durch ein Infoteam betreut und unser für alle kostenfreies Buffet erfreute sich großer Nachfrage.

Welchen Anklang unsere Präsentation gefunden hat, zeigen auch die zahlreichen neuen Probemitglieder in unseren Sektionen, die wir auf diesem Weg herzlich bei uns begrüßen möchten.

Schade nur, daß 1997 erstmalig die Hobby Rock'n'Roller nicht mit von der Partie waren. Wir hoffen jedoch, sie beim Tag der offenen Tür 1998 wieder mit einer Formation begrüßen zu können. AP

### Eine runde Sache

Weihnachten 97 einmal ganz anders. Die Tänzer und Tänzerinnen der Schülersektionen Rock'n'Roll und Boogie Woogie beschlossen einen Besuch im Bowlingcenter Weißensee. Auf 3

Bahnen ging es dann für 2 Stunden rund. Natürlich machte so mancher Bekanntschaft mit dem Haustierchen namens 'Ratte'. Doch das war eher die Seltenheit. Wider Erwarten entpuppten sich die 'Kleinen' als wahre

Könner auf der Bahn und die 'Großen' (Betreuer und Eltern) mußten sich arg strecken, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Der Abend fand solchen Anklang, daß man sich zu einer Revanche in 1998 entschloß. AP

### Der kleine rote Mann und die Gänse

Die älteren Mitglieder unseres Vereins und die Eltern unserer Kinder trafen sich zur Weihnachtsfeier 97 in der Stadthalle Bernau. Eine große Tanzfläche wartete in weihnachtlicher Atmosphäre der Tanzwütigen. Vorab wurde jedoch bei weihnachtlicher musikalischer Untermalung ein mehrgängiges Menü verspeist, dessen Höhepunkt die Weihnachtsgans war. Allerdings mit häufigen Unterbrechungen, da ein kleines rotes Männchen, was sich später als Weihnachtsmann vorstellte, zwischen den Tischen und Gästen umhersprang. Auf der Suche nach der 'Frau mit dem Rad ab', 'Stinkstiefeln'

und sonstigen Anwesenden hatte er wohl ein wenig die Kontrolle über das Geschehen verloren. An den vollen Mägen lag es wohl auch, daß sich nach Anmoderation von Carmen Krikau, die durch den Abend führte, die Tanzfläche nur langsam füllte. Ein absolutes Highlight hatte der Abend noch zu bieten. Die Boogie Woogie Formation des BCB, auch bekannt als Swingin' Fifties, ließ Macky Messer über die Tanzfläche fetzen. Unseren Freunden aus dem BCB für Ihre superstarke Überraschung dafür ein herzliches Dankeschön. Danke auch an Marina, die sich für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeichnete. AP

### Die Narren sind los

Die unseres Vereines im positiven Sinne konnte man auf unserer Faschingsfeier am 19. Februar 98 treffen. Stillecht und zünftig wurde in der Gaststätte 'Downtown' am S-Bhf. Greifswalder Straße gefeiert. Für die Kinder ging's ab 17.00 Uhr los. Peter legte die Scheiben auf und Ulli entpuppte sich als Showmaster. Bei zahlreichen verrückten Spielen lernte man sich mal von einer ganz anderen Seite kennen. Unser DJ wurde dadurch ins Schwitzen gebracht, daß sich zum Schluß nur noch langsame Titel bestellt wurden. Natürlich konnten wir unter diesen Umständen nicht streng auf das Ende achten. Somit verschmolz der Fasching der Kinder mit dem der Erwachsenen, der um 19.30 Uhr begann. Die ließen dann auch voll den Narren aus sich heraus und wir können von Glück sagen, daß wir zu vorgerückter Stunden wieder unter uns waren. Zu bemerken ist, daß bei den Kindern fast ausschließlich und bei den Erwachsenen nur Boogie Tänzer vertreten waren. Weit und breit kein Rock'n'Roller zu sehen. Sollte zwischen der Mentalität beider Tanzrichtungen so viel Unterschied liegen? Wir hoffen, uns alle wieder zusammen auf der nächsten Veranstaltung zu sehen. AP

### Tips - Termine

**29.08.98: Clubfeier zum Saisonbeginn**  
für alle Mitglieder, Eltern, Freunde  
Termin freihalten!  
Infos werden im Club veröffentlicht.

jeden Fr. Swing im Grünen Salon in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

jeden Mi. Swing im B-flat Rosenthaler Str. 13

jeden 2. Fr im Monat: Cafe am Park (Vorsicht!!!) da es in letzter Zeit öfter ausfiel, werden wir über die weitere Entwicklung ist berichten. AP

## Training - Show - Turnier

### Showtanz

Auch in diesem Jahr sind die Showauftritte unserer Mitglieder ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung unseres Vereins. Voller Stolz können wir verkünden, daß wir bisher 16 Veranstaltungen der verschiedensten Art mit unseren Auftritten bereichert haben. Alle können bei diesen Veranstaltungen zeigen, was sie im Training gelernt haben. Der Applaus des Publikums ist dabei der größte Stimulator für die nächsten Trainingseinheiten und bevorstehenden Wettkämpfe.

Nachdem unsere Rock'n'Roll-Formation der Renner der letzten Jahre gewesen ist, haben inzwischen die Schülerformationen Rock'n'Roll und Boogie Woogie diesen Platz übernommen. Die Boogie Woogie Show der Hobbygruppe und die Cheerleader sind zur Zeit am meisten eingesetzt. Hoffen wir, daß wir unsere Hobbygruppe Rock'n'Roll demnächst wieder bewundern dürfen. **KS**

### Turniere

#### Rock'n'Roll Schüler

Unsere Rock'n'Roll Schüler haben 1997/98 folgende Turniere absolviert (Stand 06/98):

1. Berliner Meisterschaft 26.04.1997  
Teilnehmer: Andreas/Juliane

2. Berliner Meisterschaft 11.04.1998  
Teilnehmer: Robert/Anja **KS**

#### Boogie Woogie Schüler

Aus unserer 1997 gegründeten Boogie Woogie Schüler Sektion starteten 2 Paare auf der *Deutschen Meisterschaft* in der Juniorenklasse am 25.10.1997 und belegten den:

5. Platz: Ronald/Claudia  
6. Platz: Arne/Tina

**AP** Ronald/Claudia und Arne/Tina auf der DM bei der Musikprobe



### Neue Trainingsmöglichkeiten

Seit Januar 1997 haben wir eine Trainingsstätte in Zepernick und Bernau. In einer Turnhalle in der Grundschule von Zepernick, trainieren wir dort Kinder-BW und Anfänger-BW. Das 1. Anfängertraining wurde nach erfolgreichem Abschluß durch einen zünftigen Ball im Berliner Ballhaus abgeschlossen. Nun haben wir einige Mitglieder mehr in unserem Verein.

Eine weitere neue Trainingsstätte haben wir seit Oktober 1997 in Besitz genommen. Das Landesleistungszentrum Tanzen hat in der neuen Max-Schmeling-Halle im Prenzlauer Berg 2 moderne Hallen. Wir haben für die Förderung der Boogie-Schüler aus Berlin und Bernau hier Mittwochs einige Trainingszeiten erhalten. Auch die Cheerleader absolvieren hier ihre Trainingseinheiten. **KS**

## Trainingsplan ab Oktober 1997

Tag	Uhrzeit	Halle1	Halle2	Schlüsselv.	sonstige Hallen
Mo.	17 <sup>00</sup> 30	RR - Schüler Turnier Vorbereitung	BW - Schüler Anfänger	Jana	
	18 <sup>00</sup> 30	RR - Junioren Turnier Vorbereitung	BW - Schüler Turnier Vorbereitung		
	19 <sup>00</sup> 30	BW - Erwachsene Anfänger			
	20 <sup>00</sup> 30		RR-Formation RR -Hobby		
	21 <sup>00</sup> 30	Hobby		Guido	
	Bernau				
Di.	17 <sup>00</sup> 30				
	18 <sup>00</sup> 30	Cheerleader Anfänger	Freies Training und Einzelstunden nach Vereinbarung	Antje	BW - Schüler Anfänger
	19 <sup>00</sup> 30				BW - Junioren Anfänger
	20 <sup>00</sup> 30			Marina	BW - Erwachsene Fortschritt
	21 <sup>00</sup> 30				
	Schmeling-Halle				
Mi.	17 <sup>00</sup> 30	RR - Schüler Turnier Vorbereitung	RR - Junioren Turnier Vorbereitung	Jana	BW - Schüler Turnier Vorbereitung
	18 <sup>00</sup> 30	RR - Schüler Anfänger			
	19 <sup>00</sup> 30		Cheerleader		
	20 <sup>00</sup> 30	BW-Formation			
	21 <sup>00</sup> 30			Axel	
	Schmeling-Halle				
Do.	18 <sup>00</sup> 30	Freies Training und Einzelstunden nach Vereinbarung		Knut	Cheerleader
	19 <sup>00</sup> 30				
	20 <sup>00</sup>				
Fr.	20 <sup>00</sup> 30	Freies Training und Einzelstunden nach Vereinbarung			
	21 <sup>00</sup> 30				

Allen Paaren einen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den nächsten Turnieren

## 2. Beschlüsse des Vorstandes 1997

Beschluß	Datum
Die Kassenführung wurde durch Axel am 5.3.1997 ordnungsgemäß von Uwe übernommen. Die Kassenvollmacht wurde auf Axel und Knut festgelegt.	12.03.97
Für die Erweiterung der Cheerleader-Gruppe werden neue PonPon's gekauft.	12.03.97
Das alte Kopiergerät ist defekt. Eine Reparatur ist zu kostenaufwendig. Es wird deshalb der Kauf eines neuen Gerätes beschlossen. Dieses wird wieder bei Axel stehen.	12.03.97
<p>Änderung der Trainingskonzeption: Da wir seit längerer Zeit keine Turnierhauptklasse im Club haben, wurde durch den Vorstand in Verbindung mit den Trainern eine neue Trainingskonzeption im Schüler- und Juniorenbereich erarbeitet. Diese beinhaltet folgende Festlegungen:</p> <p>1. Schüler RR Das Pensum wird von 2,0 auf 2,5 Std/Woche erhöht. davon: 1,0 Std Grundlagen 0,5 Std Krafttraining 0,5 Std Choreographie 0,5 Std Formation Die beiden Mädchen Paare erhalten vorerst nur 1 Std/Wo. Training. Das Paar Manja u. Clemens wird der Schülergruppe zugeordnet.</p> <p>2. Junioren RR Das Pensum bleibt bei 3,0 Std/Wo., davon: 1,0 Std Grundlagen 0,5 Std Krafttraining 0,75 Std Choreographie 0,75 Std Akrobatik</p> <p>3. Durch die Trainer sind Trainingspläne zu erarbeiten, die langfristige und kurzfristige Ziele beinhalten. Diese sind für die einzelnen Paare zu erarbeiten.</p> <p>4. Festlegung der Trainer für RR: Jana: Schüler-u. Juniorentraining Montag u. Mittwoch Knut Juniorentraining Mittwoch Axel: Ersatztrainer u. Hospitant</p> <p>5. Schüler BW Das Trainingspensum wird auf 2,5 Std/Wo. festgelegt. davon: 1,5 Std Grundlagen 0,5 Std Kondition 0,5 Std Choreographie</p>	21.04.97

## 1.2 Entwicklung 1998

### Neuaufnahmen nach Sektionen:

Schüler Rock'n'Roll	
Linda Bodeck	01.03.1998
Joana Berus	01.03.1998
Benjamin Fredrich	01.03.1998
Franz Geipel	01.03.1998
Norman Ladig	01.03.1998
Christian Wolter	01.03.1998
Katrin Wolter	01.03.1998
Oliver Helmisch	01.06.1998

### Schüler Boogie Woogie

Stefanie Neumann	01.01.1998
Anne-Christin Kaefer	01.02.1998
Julia Wojatzke	01.03.1998

### Hobby Rock'n'Roll

keine

### Hobby Boogie Woogie

Heike Neumann	01.01.1998
Beatrix Schmidt	01.02.1998
Gerlind Wilfert	01.02.1998
Gerlind Stefan	01.02.1998
Ingrid Baranczyk	01.03.1998
Kerstin Drews	01.03.1998

### Cheerleader

keine

### Ruhende Mitglieder

keine

### Austritte nach Sektionen geordnet:

Schüler Rock'n'Roll	
Antje Schreiter	31.03.1998
Aaron Gonser	30.04.1998
Steffen Rudolph	30.04.1998

### Schüler Boogie Woogie

Inga Rollenhagen	31.03.1998
------------------	------------

### Hobby Rock'n'Roll

keine

### Hobby Boogie Woogie

Kerstin Schaarschmidt	30.04.1998
Andrea Schmidt	31.05.1998
Andreas Schmidt	31.05.1998

### Cheerleader

Tatjana Boritzki	31.01.1998
------------------	------------

### Mitgliederstand

per 01.06.1998 94

Allen neuen Mitgliedern ein  
**'Herzliches Willkommen'**  
in unserem Verein.

AP

## Der Vorstand informiert !

Auf Grund der Neubildung des Vorstandes ist unser funktionierendes Informationssystem etwas durcheinander geraten. Wir reichen Euch hiermit alle Beschlüsse und wichtigen Informationen aus den Vorstandssitzungen vom März 1997 bis Januar 1998 nach.

### 1. Mitgliederentwicklung:

#### 1.1 Entwicklung 1997

##### Neuaufnahmen nach Sektionen:

##### Schüler Rock'n'Roll

Lisa Tischler	01.03.1997
Jan Gnielka	01.03.1997
Sandra Zirkel	01.10.1997

##### Schüler Boogie Woogie

Benjamin Schmidt	01.05.1997
Martin Labinski	01.05.1997
Inga Rollenhagen	01.05.1997
Tina Tischler	01.06.1997
Arne Benary	01.06.1997
Philipp Eschenbach	01.09.1997

##### Hobby Rock'n'Roll

keine

##### Hobby Boogie Woogie

Elke Rollenhagen	01.05.1997
Babett Küster	01.06.1997

##### Cheerleader

Tatjana Boritzki	01.03.1997
Judith Axmann	01.04.1997
Anja Piehler	01.04.1997
Jenny Bastek	01.09.1997
Kristine Strube	01.10.1997
Linn Wilfert	01.10.1997

##### Ruhende Mitglieder

Kerstin Hillen	01.03.1997
----------------	------------

##### Kündigungen durch den Vorstand (Beschluß wegen Beitragsrückstand)

Jan Kotte	30.06.1997
<i>Beschluß der VS vom 06.06.97</i>	

Wolfram Böhre	31.07.1997
<i>Beschluß der VS vom 16.07.97</i>	

##### Austritte nach Sektionen geordnet:

##### Schüler Rock'n'Roll

Marcus Ehrhardt	30.04.1997
Stefanie Ehrhardt	30.04.1997
Maria Heldt	31.07.1997
Monique Sabotta	31.07.1997
Nora Weiß	30.09.1997
Jan Gnielka	31.10.1997

##### Schüler Boogie Woogie

Ulrike Urbich	31.12.1998
---------------	------------

##### Hobby Rock'n'Roll

Juliane Pudding	30.04.1997
Mathias Lindenau	30.04.1997
Guido Franz	30.09.1997
Annekatrien Klatte	30.09.1997

##### Hobby Boogie Woogie

Peter Küster	30.04.1997
Susan Küster	30.04.1997
Sandra Schuchardt	30.04.1997
Kay-Geert Hermann	30.04.1997
Viktoria Palich	30.11.1997

##### Cheerleader

Stefanie Gratz	28.02.1997
Maria Savkova	30.04.1997
Nicole Scheunemann	31.05.1997
Anne Hohfeld	31.08.1997
Denise Darkow	30.09.1997
Katrin Stolle	31.10.1997

KS

## Beschluß

## Datum

Die Paare von Berlin und Zepernick sollten mind. 1x pro Wo. gemeinsam trainieren. Die Trainingskonzeption ist wie bei RR durch den Trainer zu erarbeiten. Trainer: Axel

Durchführung Boogie-Turnier:  
Auf Grund der Weigerung des DRBV unser Turnier als Ranglistenturnier zu werten, wurde in Abstimmung mit dem BCB die weitere Vorbereitung dieses Turnieres abgesagt. Das finanzielle Risiko der Veranstaltung wäre ohne diese Rückendeckung für beide Vereine nicht tragfähig gewesen.

Clubtraining in Zepernick:  
Das Training wird durch Marina und Detlef durchgeführt. Die Resonanz ist gut und es besteht auch zukünftig ein Bedarf in diesem Bereich. Zur Durchführung der Trainingsstunden wird eine tragbare Musikanlage benötigt. Da die zweite Anlage in Berlin defekt ist, wird dem Kauf einer neuen Anlage zugestimmt. Zepernick erhält dann die alte Karaoke-Anlage. Die neue Anlage bleibt in Berlin.

### Tag der offenen Tür 1997

Der Tag der offenen Tür wird in diesem Jahr an Freitag, den 24.10.1997 von 18.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt. Folgende Verantwortlichkeiten wurden festgelegt:

Gesamtleitung	Axel
Verpflegung	Kerstin
Ausgestaltung	HRR-Gruppe
Gästabbetreuung	Marina
Musik	Knut
Werbekonzeption	Axel

Die Einweisung aller erfolgt durch Axel

### Änderung der Trainingszeiten ab 20.10.1997

In Vorbereitung des Tag der offenen Tür 1997 wurden die Trainingszeiten für die Einordnung neuer Anfängergruppen geändert. Die Trainingszeiten insbesondere der Schüler BW wurden nach vorne verlagert. Um den Mitgliedern aus Zepernick die Trainings- teilnahme zu erleichtern wird durch den Vorstand ein Antrag zur Nutzung der Max-Schmeling-Halle ( Landesleistungszentrum Tanzen ) gestellt.

### Weihnachtsfeiern 1997

- Jugendliche + Cheerleader findet am 17.12. in Hellersdorf statt. Es werden Bowlingbahnen bestellt. V.: Kerstin
- Für die Kleinen wird noch geklärt. V.: Kerstin
- Für alle Clubmitglieder mit Anhang die nicht unter 1. bzw. 2. fallen. Zusätzlich werden Eltern der Kinder eingeladen. Feier findet am 13.12.1997 in Bernau in der Stadthalle statt.

Der Verein bezuschußt bei allen o.g. Veranstaltungen 10,00 DM pro Person.

Beschluß	Datum
Kleidung Aufgrund erhöhter Nachfrage wurde beschlossen, eine Aktion für T-Shirt und Anzüge zu starten. Auftrittskleidung für Kinderbereich soll mit in die Aktion einbezogen werden.	14.11.1997
Anfrage Eltern SRR Es wurde eine Kerstin Hillen von den Eltern übergebene Liste besprochen und alle Punkte geklärt. Kerstin wird Eltern über Ergebnis informieren.	14.11.1997
Turniere Es wird geplant, im März 1998 ein Breitensportturnier durchzuführen. Mit der Planung wird begonnen.	14.11.1997
Jahreshauptversammlungen 1998 folgende Termine werden festgelegt und mit der Organisation begonnen: 1. Jugendversammlung: 21.01.98 17.30 Uhr Lückstr. 2. Mitgliederversammlung: 21.01.98 19.00 Uhr Sparta Ltb. Die fristgerechte Einladung erfolgt durch Axel.	05.12.1997
Arbeitspläne 98/Rechenschaftsberichte 97 Die vorgelegten Fachberichte 1997 wurden dem Vorstand vorgelegt und verabschiedet. Ebenso die Arbeitspläne 1998.	06.01.1998

## TANZEN

Unter dieser Rubrik wollen wir Euch künftig in loser Reihenfolge mit allgemeinen Informationen über die in unserem Club vertretenen Tanzstile, über deren Geschichte und Entwicklung, sowie über Verbände und Vereine, denen unser Verein angeschlossen bzw. verbunden ist, versorgen. Beginnen wollen wir mit einer Vorstellung unseres Dachverbandes, dem DRBV. Die Präsentation wurde der Homepage des DRBV entnommen, der unter folgender Adresse im Internet zu erreichen ist: <http://www.drbv.de>

### Deutscher Rock'n'Roll und Boogie Woogie Verband e.V.

Der Deutsche Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verband e.V., kurz DRBV, ist der nationale Dachverband für den Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Tanzsport und seine artverwandten Stilarten, wie beispielsweise auch Lindy Hop. In dieser Funktion ist er dem Deutschen Tanzsportverband (DTV) e.V. als organisatorisch-eigenständiger Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung angegliedert und somit auch Mitglied im Deutschen Sportbund.

Der DRBV besteht mit seinen Vorgänger-

organisationen, dem Deutschen Verband für Rock 'n' Roll- und Jazztanz (DVRJ) und dem Deutschen Rock 'n'Roll Verband (alt), seit 1975. Der Zusammenschluß zum heutigen Verband erfolgte 1983. Der Verband fördert den Rock 'n' Roll- und Boogie-Woogie Tanzsport im Breiten- und Wettkampfsport-Bereich. Dies geschieht vor allem durch die Unterrichtung über alle den Rock 'n' Roll- und Boogie-Woogie tanzsportbetreffenden Fragen (z.B. Sportverkehr), die Durchführung von Lehrgängen, Schulungen, Seminaren und

Fördermaßnahmen für Tanzpaare, die Aus- und Fortbildung von Trainern und Übungsleitern, Turnierleitern und Wertungsrichtern, sowie die Vergabe und Durchführung von Sportturnieren und Meisterschaften in den verschiedenen Wettkampfsport-Klassen.

Im DRBV besteht eine flächendeckende Organisation aus Landesverbänden bzw. Landesausschüssen, die die Interessen der DRBV-Mitglieder des jeweiligen Bundeslandes wahrnehmen und vertreten. Die LRRV's sind zudem in die meisten Landestanzsportverbänden integriert. Die Organe des DRBV sind die Delegiertenversammlung als oberste Instanz, das Präsidium, der Hauptausschuß und die Vollversammlung der Deutschen Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Jugend. An ständigen Fach-Ausschüssen kennt der DRBV den Sportausschuß und den Jugendausschuß.

Die ungebrochene Attraktivität und Anziehungskraft von Musik und Tanz spiegelt sich auch in den Mitgliedszahlen des DRBV wieder:

Der Verband zählt derzeit ca. 350 Mitgliedsvereine (Boogie-Woogie bzw. Rock'n' Roll-Clubs oder Rock 'n' Roll-Abteilungen anderer Vereine) mit nunmehr fast 23.000 Einzelmitgliedern. Etwa 15% von ihnen sind Turniertänzer. Neben diesem, im Verband organisierten Bereich, besteht ein hohes Potential an

Hobby- und Breitensportlern. Über 160 Trainer und Fach-Übungsleiter stehen für die vereinsinternen Trainingsstunden, sowie Lehrgängen und Kaderschulungen des Verbandes zur Verfügung. Ca. 80 Turnierleiter und 70 Wertungsrichter, davon 15 mit einer internationalen Lizenz, sorgen für die Einhaltung der "Turnier- und Sportordnung des DRBV" auf den über 150 Turnieren und Meisterschaften, die jährlich im Verbandsbereich durchgeführt werden. In den einzelnen Wettkampf-Kategorien sind dem DRBV insgesamt über 2.100 Turniertanzpaare gemeldet, davon (ca.):

280 Schüler-Tanzpaare (Schüler-Klasse)  
182 Junioren-Tanzpaare (Juniorenklasse)  
188 Tanzpaare in der D-Klasse  
260 Tanzpaare in der C-Klasse  
153 Tanzpaare in der B-Klasse  
103 Tanzpaare in der A-Klasse  
sowie 15 Jugend-Formationen  
35 Formationen (Rock 'n' Roll u. Boogie Woogie)  
und 500 Boogie-Woogie-Tanzpaare.

Auf internationaler Ebene ist der DRBV Mitglied der World Rock 'n' Roll Confederation (WRRC), und hat als weltweit mitgliedstärkster Nationalverband auch international ein "gewichtiges Wörtchen" mitzureden.

aus <http://www.drbv.de>

## Zum Schmunzeln

Diese Rubrik unserer Clubinfo soll zur guten Laune beitragen. Sie ist für Anekdoten aus unserem Vereinsleben oder anderen lustigen Sachen, die für das Tanzen oder unsere Mitglieder charakteristisch sind, reserviert. Nachfolgend nun eine kleine Veröffentlichung, wieder mal aus dem Internet, und anschließend ein positives Beispiel für das typische Durchstehvermögen unserer Tänzer.

## Murphy's Gesetze für Tänzer

1. Nichts ist so leicht wie es aussieht.
2. Nichts ist so einfach, als daß man es nicht verpatzen könnte.
3. Wenn eine Figur einfach aussieht ist sie schwierig; wenn sie schwierig aussieht, ist sie fast unmöglich.
4. Egal wie gut du tanzt, irgendein Wertungsrichter wird immer versuchen, am Ergebnis etwas zu ändern.
5. Ausnahmen bestätigen die Regel und verhindern eine gute Platzierung.
6. In fast allen Figuren kommt man leicht hinein aber nur sehr schwer wieder heraus.
7. Ruhm ist vergänglich, aber Namenlosigkeit ist für immer.
8. Jedes gut eintrainierte Programm ist veraltet.
9. Die Lösung eines Problems ändert nur die Art des Problems.
10. Kein Turnier ist ein vollständiger Fehlschlag - es kann immer noch als negatives Beispiel dienen.
11. Es ist erstaunlich, wie lange es dauert etwas zu verbessern, woran man nicht arbeitet.
12. In jedem Problem steckt ein großes, das gerne raus möchte.

nach Gerhard Schaber  
<http://www.tk.uni-linz.ac.at/~schaber/>

## Uwe und die Hosennaht

Jeder unserer Mitglieder weiß, daß für Showtanzauftritte eine bestimmte Kleiderordnung einzuhalten ist. Allerdings gibt es ein Mitglied, das sich in einer kreativen Gestaltung seiner Auftrittskleidung versucht hat

Bei einem Auftritt in der Bahnhofspassage in Bernau, tanzten mit ganzen Hingabe Uwe und Ilka Saegerbarth Ihren Solopart der BW-Formation. Auf einmal gab es einen Knall und Uwes Hose platzte am sogenannten Hinterteil voll auf. Das weiße Hemd guckte wie ein Entenschwanz raus, doch unser Uwe tanzte wie ein braver Erpel lächelnd weiter. Der Applaus war um so stärker, als er das Ganze ignorierte und sich seinem Auftritt voll und ganz hingab.

Prima Uwe !

MN

Hat noch jemand von Euch solch eine nette Geschichte zu berichten, immer ran!

## Impressum

Noch sind wir keine feste Mannschaft - aber das wird sich ändern. An dieser Ausgabe wirkten mit:

AP: Axel Plätzen

MN: Marina Neukirch

KS: Knut Spiekermann

Titelblatt: Martin Risse

und viele freiwillige Vorstandsmitglieder.

Übrigens - wer Lust hat, an der Jukebox mitzuwirken, sollte dies uns kund tun. Zu erreichen sind wir unter:

RRC Spreeathen Berlin e.V.

Redaktion Jukebox

Prenzlauer Promenade 23

13086 Berlin

# Ponyhof »Quadriga«



• Reiten und Kutschfahrten für Kinder •

**Karl Thiemke**

Am Neuen Kanal 10 • 16761 Hennigsdorf • Tel. (03302) 80 15 54

*Wir haben mehr als 30 Shetlandponys und Fohlen,  
außerdem könnt Ihr mit Katzen, Kaninchen  
und Meerschweinchen schmusen.  
Alle Tiere sind lieb und zahm!  
Auch für Anfänger sind unsere Ponys bestens geeignet.  
Herrlich sind die Ausritte über Felder,  
durch Wiesen und am Fluß entlang.  
Der Ponyverleih ist ganzjährig geöffnet  
(ohne Voranmeldung),  
Eltern können ihre Kinder führen oder selbst auf  
größeren Ponys oder Haflingern mitreiten.*

Pony schon ab 12,00 DM pro Stunde!

**Wir bieten auch Kinder-Reitferien!**

Information über Beschlüsse und Aktivitäten des Vorstandes  
im Zeitraum Februar bis Juni 1998

- \* Am 19.2.1998 von 17.00 bis 24.00 Uhr findet unser Clubfasching statt. Als Unkostenbeitrag wird festgelegt pro Person 10,00 DM, wobei die Kinder 1 Cola, sowie Pomesfrites mit Würstchen und die Erwachsenen einen Begrüßungscocktail bekommen.

VS vom 6.2.1998

- \* Die Titelblattgestaltung für die Jukebox ist fertiggestellt und wird bestätigt. Es wurde festgelegt, daß wir zunächst 200 Stück des Deckblattes in Normaldruck bestellen. Für die nächsten 4 Ausgaben soll das Deckblatt dann in Hochglanzdruck erstellt werden (1000 Stück). Die erforderlichen Werbeverträge für die Finanzierung sind vorbereitet. Die Jukebox wird kostenlos zu erhalten sein und muß über noch festzulegende Verteilung in die Öffentlichkeit gebracht werden.

VS vom 6.2.1998

- \* Schlüsselordnung im Verein

Der Schlüssel für den Musikschränk wird im Schränk mit dem Zahlenschloß deponiert bis jeder Trainer einen eigenen Schlüssel hat. Gleiches gilt für den Schlüssel zum Gerätelager.

Jana und Guido geben den Schlüssel für den Vorstandsschränk ab

Detlef gibt den Schlüssel für den Eingang ab.

Ulrike erhält die freierwerbenden Schlüssel.

Für die Zwischentür werden 3 neue Schlüssel benötigt (Ulrike, Andreas, Reserve)

Alle Schlüsselinhaber unterschreiben den Besitz bzw. Erhalt der Schlüssel und werden über die Schlüsselordnung der Schule belehrt.

VS vom 27.2.1998

- \* Auf Grund der anstehenden Veränderungen im Trainerbereich ist eine Trainerbesprechung dringend erforderlich. Als Termin wird festgelegt: 6.3.1998 um 19.00 Uhr im Downtown. Die Einladung erfolgt schriftlich.

VS vom 27.2.1998

- \* Für die Außenwerbung ist eine Fotomontage erarbeitet worden. Knut wird die entsprechenden Stellen des Schulamtes anschreiben um eine Genehmigung einzuholen.

VS vom 27.3.1998

- \* Die neuen Varianten für die Visitenkarten und Kopfbögen wurden bestätigt. Es werden zunächst nur für Axel neue Visitenkarten gedruckt. Der Kopfbogen ist so neutral daß er für alle einsetzbar ist.

VS vom 27.3.1998

- \* Die Aufkleber mit unserem modernisierten Clubsymbol wurden bestätigt und können hergestellt werden.

VS vom 27.3.1998

- \* Die Startbücher werden durch die Paare finanziert. Die Startmarken werden ebenfalls durch die Paare finanziert. Es erfolgt eine Rückvergütung der Startmarkenkosten, wenn 6 Turniere pro Saison besucht werden, für 1997/98 gilt die Regelung entsprechend für 3 Turniere.

VS vom 21.4.1998

- \* In Auswertung der Trainerbesprechung werden 3 Schulungen 1998 durchgeführt:  
 Schulung im Mai: Körperschulung und Bewegung im Training  
 2.Schulung im Sept: Trainingsmethodik und motor. Schulung  
 3.Schulung im Nov: Krafttraining, Ernährung, Kondition  
 VS vom 21.4.1998
  
- \* Die Aufkleber sind fertig und werden zu folgenden Preisen verkauft:  
 1 Stück                    á 2,00 DM  
 5 Stück                    á 10,00 DM + 1 Stück Bonus  
 VS vom 15.5.1998
  
- \* Für alle Gruppen sollten die Showmusiken auf CD gebrannt werden. Die Finanzierung übernimmt der Verein.  
 Für das Training werden neue CD's benötigt. Beschaffung über Axel  
 VS vorn 15.5.1998
  
- \* Das Sommertraining findet in den einzelnen Gruppen statt; d.h. die Gruppen müssen sich intern über die Trainingszeiten mit ihren Trainern einigen. Die geplanten Trainingszeiten sind beim Sportwart zur Bestätigung anzumelden.  
 VS vom 12.6.1998
  
- \* Für August sollten wir eine Reinigungs und Renovierungsaktion des Vorraumes starten. Über die Trainer sind die Mitglieder anzusprechen und dem Vorstand zu melden.  
 VS vorn 12.6.1998
  
- \* Für den Saisonauftakt werden wir ein Saisonbeginnfest organisieren. Wir werden die HRR-Gruppe mit der Vorbereitung beauftragen. Als Termin wird der 29.8.1998 in der Gaststätte einer Kleingartenanlage Karishorst festgelegt  
 VS vom 12.6.1998



*Tanz' doch mal aus der Reihe!*

Grafik-Design und DTP Studio  
Martin Risse

- ▶ Satz und Layout
- ▶ Gestaltung
- ▶ Konzeption
- ▶ Drucksachen und Stempel
- ▶ Beschriftungen
- ▶ Reklame
- ▶ Werbung

Schönstraße 97  
13086 Berlin  
Telefon 0 30 / 96 20 33 63  
Telefax 0 30 / 96 20 33 64

 **chili**  
Grafik-Design

 **chili**  
Grafik-Design

 **chili**  
Grafik-Design

 **chili**  
Grafik-Design